

Neues aus der Bücherei Lesespaß: Eine besondere Predigt zum Ende der Sommerferien

Von Köb Lesespaß
17. Aug. 2026



Am Sonntag vor dem Ferienende hat die Predigt von Pfarrvikar Christoph Zell in der Kirche St. Sebastian in Michelstadt die Kirchengemeinde sehr inspiriert. Mit einer kleinen Holzplastik in der Hand begann er einfühlsam seine Ansprache: Die Plastik, eine Hand, und in der Hand liegt ein Kind. Es schmiegt sich in diese Hand, wie hineingekuschelt - berührt nicht nur von der Hand, sondern auch von dem Vertrauen, dass dies ein guter Ort ist, wo es Sicherheit und Ruhe gefunden hat. Hier ist Frieden und Stille. Die Stille stillt das Kind.

Wir sollten mehr Stille wagen, damit unsere Seele, unser „innerer Mensch“ gestillt und genährt wird. Im Reden wird manches zer-redet; Im Sagen ver-sage ich auch und Im Sprechen, kann ich mich auch ver-sprechen. Die Stille stillt. In der Stille kann ich ganz Ohr werden für das, was bisher ungehört geblieben ist. Die Stille öffnet mich für den

Ruf Gottes, der oft im Kleinen, Unscheinbaren daherkommt, im leisen Säuseln, welches den Propheten Elija aus seiner Höhle gelockt hat (Buch der Könige).

Gerade in den stürmischen Gezeiten des Lebens und der Liebe streckt uns Jesus Christus seine Hand aus, damit wir nicht untergehen.

Wenn wir jetzt nach der Sommerpause unsere Arbeit wieder aufnehmen, eine Ausbildungsstelle antreten, Kinder in Kita oder Schule aufgenommen werden, also neu starten, ist es schön von einer Geborgenheit, Stille und Sicherheit zu wissen. Im Vertrauen auf die leise und stille Gegenwart Gottes und in Ausrichtung auf ihn, finden wir Frieden - so wie das Kind in der Hand.

Ergänzend zur Predigt, wurden in der Bücherei Lesespass Bücher für Kinder und Erwachsene zum Thema Stille, Sicherheit, Geborgenheit und Neubeginn ausgelegt. In Ruhe können sich die Leser- und Leserinnen entspannt mit dem Thema „Stille“ beschäftigen und sich die Bücher ausleihen.